

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Schule und Sport
Sitzung:	1. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung, zu TOP 3 bis 6 gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen (ASS/2021/001)
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 15.04.2021
Sitzungsort:	Stadthalle, Kulturquadrat Ahaus, Wüllener Straße 18, 48683 Ahaus
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Wantia, Beatrix

stellv. Vorsitzender

Räckers, Michael, Dr.

CDU

Enste, Margarete
Isferding, Ute
Kaiser, Alexander
Lefering, Frank
Schloßhan, Veronika
Vöcking, Stefan
Wermer, Anne-Christin
Wolf, Andrea, Dr.

Vertretung für Frau Alexandra Segbert-Schoppen

Vertretung für Herrn Johannes Terhaar

Vertretung für Frau Heike Mönkediek

SPD

Ahler, Diana
Augat, Wilfried

UWG

Heijnk, Annegret
Rott, Elke
Schulte, Renate

Bündnis 90/Die Grünen

Hoppe, Wolfgang
Müller-Butzkamm, Gisa

WGW

Schalk, Jürgen

FDP

Gottheil, Christiane

WLA

Hackfort, Romina

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 4 Gemeindeordnung NRW

Thesing, Klaus

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Volmer, Ingrid

Vertretung für Herrn Wolfgang Reinert

Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz NRW

Vortkamp, Anneliese

Verwaltung

Benning, Reinhold
Hammwöhner, Thomas
Leuker, Werner
Voß, Karola

Schriftführerin

Honekamp, Ruth

es fehlen entschuldigt:

CDU

Mönkediek, Heike
Segbert-Schoppen, Alexandra
Terhaar, Johannes

Beratende Mitglieder gem. § 85 Abs. 2 Schulgesetz NRW

Kitzel, Johannes

Verwaltung

Althoff, Hans-Georg

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung einer/s Schriftführers/in sowie einer/s stellvertretende/n Schriftführers/in
- 2 Verpflichtung der Mitglieder des Ausschusses, die nicht dem Rat angehören
- 3 Planungen Mensa am Alexander-Hegius-Gymnasium; Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2021
- 4 Umsetzung Sportstättenentwicklung
 - 4.1 Umsetzung Sportstättenentwicklung, hier: Leichtathletische Anlage
 - 4.2 Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen auf den Rasenspielfeldern der Fußballplätze in Ahaus
 - 4.3 Umsetzung Sportstättenentwicklung, hier: Neubau der Sportstätte des 1. FC Oldenburg
- 5 Fragen der Ausschussmitglieder
- 6 Mitteilungen der Verwaltung / Sachstand Fraktionsanträge

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung einer/s Schriftführers/in sowie einer/s stellvertretende/n Schriftführers/in**
V/2021/0127
-

Zur Schriftführerin des Ausschusses für Schule und Sport wird Frau Ruth Honekamp und zu ihrem Stellvertreter Herr Reinhold Benning bestellt.

Abstimmungsergebnis:

- zu a) einstimmiger Beschluss
- zu b) einstimmiger Beschluss

2 Verpflichtung der Mitglieder des Ausschusses, die nicht dem Rat angehören

Vorsitzende Beatrix Wantia führt aus, dass die Ausschussmitglieder, die nicht dem Rat der Stadt Ahaus angehören, zu verpflichten sind. Sie bittet die Anwesenden aufzustehen. Durch Sprechen der Verpflichtungsformel und Unterzeichnung der Niederschrift werden die Ausschussmitglieder verpflichtet.

Vorsitzende Beatrix Wantia erläutert kurz die Historie zu der Planung der Schulmensa für die städtischen Schulen Alexander-Hegius-Gymnasium (AHG) und Anne-Frank-Realschule (AFR), insbesondere die sich zwischenzeitlich ergebene Möglichkeit zum Erwerb des Grundstückes zwischen den beiden Schulen im Jahr 2018. Der Beschluss über die Errichtung einer gemeinsamen Mensa am Josef-Cardijn-Haus ist im Dezember 2019 gefasst worden. Die CDU hat nunmehr einen Antrag auf die nochmalige Betrachtung des Bedarfs gestellt.

Beigeordneter Werner Leuker erläutert die detailliertere und aktualisierte Berechnung der potenziellen Essensteilnehmer beider Schulen mit einem annähernd gleichen Ergebnis der notwendigen Sitzplatzanzahl im Speiseraum bei der konservativ-wahrscheinlichen Variante bis zum Schuljahr 2026/27, in dem der G9-Aufbau abgeschlossen sein wird. Auch eine Abfrage der Verwaltung bei Schulen mit vergleichbaren Objekten bestätigt die Quote der Mensanutzer, die auch die Selbstversorger und ein Bistro mitberücksichtigt. Eine angemessene Sitzplatzplanung wird hieraus deutlich.

Technischer Beigeordneter Thomas Hammwöhner erklärt, dass grundsätzlich eine wirtschaftliche Errichtung von öffentlichen Gebäuden angestrebt und über die Kostenentwicklung transparent unterrichtet wird. Mögliche Einsparungspotenziale gehen zulasten der Architektur und vermindern die Attraktivität der Mensa. Das Bauwesen befindet sich aktuell in einer Hochkonjunkturphase. Von einer vorgeschlagenen Generalunternehmer-Vergabe rät er ab, da lokale Bauunternehmungen dann außen vor bleiben könnten, zumal die Stadt Ahaus als Auftraggeber ein wichtiger Partner in der hiesigen Wirtschaft ist.

Fachbereichsleiter Norbert Rose gibt auf Anfrage gemäß dem Bauzeitplan den voraussichtlichen Baubeginn mit Ende 2021/Anfang 2022 an. Er bestätigt, dass nach jeder Ausschreibung durch eine interne Kostenkontrolle unter Berücksichtigung der Haushaltsansätze für diese Maßnahme vorgenommen wird.

1. Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die ergänzenden Ausführungen und Erläuterungen der Verwaltung zur aktualisierten Bedarfsberechnung für die Errichtung einer Schulmensa am Josef-Cardijn-Haus mit Verweis auf den einstimmig gefassten Beschluss des Rates vom 11.12.2019 zur Kenntnis.
2. Die von der Verwaltung vorgestellten aktualisierten Grundlagendaten und die daraus abgeleitete Bedarfsbewertung für die Errichtung des Mensagebäudes am Josef-Cardijn-Haus bestätigen die Entscheidung des Rates vom 11.12.2019. Über die endgültige Ausführungsplanung sowie über den Verlauf der Baumaßnahme werden die beteiligten Fachausschüsse regelmäßig informiert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Kostenentwicklung bei der Errichtung des Mensagebäudes am Josef-Cardijn-Haus fortlaufend im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu berichten. Vor Beginn des 2. Bauabschnitts wird eine neue Beratung über den Umbau des Bestandsgebäudes Josef-Cardijn-Haus erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

4 Umsetzung Sportstättenentwicklung

4.1 Umsetzung Sportstättenentwicklung, hier: Leichtathletische Anlage V/2021/0134

Fachbereichsleiter Reinhold Benning erklärt, dass von der Verwaltung für die im Dezember 2017 beschlossene Sanierung der Leichtathletikanlage Typ B am Stadtpark eine Grundlagenermittlung durchgeführt wurde und Planungsvarianten entwickelt worden sind.

Fachbereichsleiter Richard Bömer erläutert die Bestandteile einer Wettkampfanlage Typ B. Mit diesem generellen typenbezogenen Grundplan sind nochmals weitere Standortalternativen wie das Naherholungsgebiet Ork, die Bestandsanlage Typ C auf der Sportanlage des FC Ottenstein und das Umfeld des Stadtparks betrachtet worden. Er verweist beim Standort „Stadtpark“ auf die gute Verkehrsanbindung und die herausragende zentrale Lage insbesondere für die Schulen als eine große und sehr wichtige Hauptnutzergruppe. Für die Wiederherstellung der im Stadtpark bestehenden Anlage Typ B nach heutigem Standard müssten für einen sogenannten „Hindernisfreien Raum“ von 4 m Breite 23 Eichen gefällt werden. Zudem bestehen Gesundheitsgefahren durch u.a. Eichenprozessionsspinner und eine erhöhte Rutsch- und Sturzgefahr wegen Moosbildung, Laub- und Eichelfall. Wegen der Verschattung der Laufbahn und der Rasenfläche des Großspielfeldes ist auch ein erhöhter Pflegeaufwand zu erwarten.

Bei den beiden Varianten Sanierung der bestehenden Anlage oder Neuerstellung im Umfeld des Stadtparks im Bereich der bisherigen Trainingsplätze an der Graeser Straße haben sich weitere Fragestellungen ergeben. Daher wird die Verwaltung zunächst eine Entscheidungsmatrix mit einer differenzierten Kosten-Nutzen-Analyse erstellen und dann den politischen Gremien zum Beschluss vorlegen. Sie umfasst insbesondere folgende Betrachtungspunkte:

- Flächenverfügbarkeit
- Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz (Waldersatz)
- Nutzungseinschränkungen durch Wald
- Anlagenbetrieb mit Verein / in Trägerschaft der Stadt.

Weitere Punkte können noch ergänzt werden. Auf einige Aspekte wie Nutzervielfalt und damit verbundene Interessenskonflikte, Alternativen zur Baumfällung, Pflegeaufwand, Notwendigkeit einer separaten Umkleide-/und Sanitäreinrichtung weisen verschiedene Ausschussmitglieder hin.

Beigeordneter Werner Leuker gibt den Hinweis, auf möglichst kurze Wege für die Schulen hinsichtlich dem Zeit- und Kostenaufwand für den Schülertransfer zu achten. Das Großspielfeld wird eine Rasenfläche bleiben. Es besteht eine Grundsatzentscheidung der Fußballvereine über den Verzicht auf Kunstrasenspielfelder.

Fachbereichsleiter Reinhold Benning bestätigt eine Mitwirkungsmöglichkeit der Vereine durch die Arbeitsgruppe „Lenkungsgruppe Sport(stätten)entwicklungs- und –zielplanung für die Umsetzung des Sportentwicklung. Eine Neuerrichtung an einem Ersatzstandort im nördlichen Bereich des Stadtparks bietet die Möglichkeit der Trennung zwischen dem Vereins- und Schulsport. Auch weitere Vereine möchten gegebenenfalls ihre Sparten erweitern. Daher wäre ein Ersatzstandort ein Gewinn für die gesamte Sportlandschaft.

Ausschussmitglied Hubert Kersting (Ausschuss SPB, UWG) schlägt vor, die Kenntnisnahme in eine Entscheidung umzuwandeln. Technischer Beigeordneter Thomas Hammwöhner entgegnet, dass beide Varianten weiter genauer analysiert werden sollten, um nicht vorher sich schon einer Option zu berauben, was schädlich sein könne.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachstandsbericht zum Ausbau der Leichtathletikanlage Typ B zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

4.2 Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen auf den Rasenspielfeldern der Fußballplätze in Ahaus V/2021/0143

Beigeordneter Werner Leuker erinnert nach der umfangreichen Untersuchung Fachbüros ZAK GmbH an den Verzicht der Fußballvereine auf den Bau von weiteren Kunststoffrasenspielfelder und der Entscheidung über die Instandsetzung- und Unterhaltungsmaßnahmen auf den Rasenspielfeldern.

Fachbereichsleiter Reinhold Benning erläutert, dass nach dieser Grundsatzentscheidung eine Priorisierung der Einzelmaßnahmen mit der Lenkungsgruppe erarbeitet worden ist, um möglichst gleiche Standards auf allen Sportstätten der Fußballvereine hinsichtlich

- Entwässerung
- Bewässerung und
- Beleuchtung

zu erreichen. Eine Optimierung der Flutlichtanlagen der Haupttrainingsplätze und eine automatische Bewässerung dieser Plätze ist dabei vorgesehen. Die Entwässerung der Plätze wird zudem geprüft. Mit den Baumaßnahmen kann nun begonnen werden.

Ausschussmitglied Michael Theuring (Ausschuss SPB, Bündnis 90/Die Grünen) bittet bei den Maßnahmen für den TUS Wüllen um folgende Berücksichtigungen:

1. Ergänzung der Beleuchtung am Platz 3.
2. Bewässerung nicht mit Grundwasser bei Wasserknappheit (im Sommer)
3. Start der Baumaßnahmen nicht in der Fußballsaison

Der Ausschuss für Schule und Sport stimmt den Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen auf den Rasenspielfeldern der Fußballspielanlagen in Ahaus im Rahmen des vorhandenen Haushaltsbudgets und nach der aufgeführten Priorisierung zu und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Planung und Umsetzung dieser Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

4.3 Umsetzung Sportstättenentwicklung, hier: Neubau der Sportstätte des 1. FC Oldenburg V/2021/0135

Fachbereichsleiter Reinhold Benning berichtet, dass der FC Oldenburg 1970 e. V. aus einer Thekenmannschaft entstanden ist und sich mittlerweile in Ahaus zu einem Fußballverein mit einer großen Jugendabteilung entwickelt hat.

Fachbereichsleiter Richard Bömer erläutert, dass der Hauptplatz als Großspielfeld in Normgröße mit einer Beleuchtung neu errichtet werden soll.

Ausschussmitglied Michael Theuring (Ausschuss SPB, Bündnis 90/Die Grünen) schlägt eine Überprüfung des Terminplans vor, um eine Verkürzung der Umsetzung der Baumaßnahmen an den Rasenspielplatzfeldern der Fußballvereine zu ermöglichen.

Fachbereichsleiter Richard Bömer erklärt, dass sich auch verschiedene Bauleistungen im Bauzeitenplan überlappen können.

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen den Neubau des Hauptplatzes des 1. FC Oldenburg und beauftragt die Verwaltung, die Vergabe der Ingenieurleistungen vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

5 Fragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen der Ausschussmitglieder gestellt.

6 Mitteilungen der Verwaltung / Sachstand Fraktionsanträge

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor. Es wird auf die nächste Sitzung am 20.04.2021 verwiesen.

gez. Beatrix Wantia
Vorsitzende

gez. Ruth Honekamp
Schriftführerin